

Frauen Bayernliga

SKK 98 Poing 2 - Schützengilde Bayreuth 6:2

Zum Saisonabschluss trafen mit dem SKK Poing 2 und der Schützengilde Bayreuth die beiden besten Bayernligamannschaften aufeinander. Da Meister- und Vizetitel schon vorher vergeben waren und beide als Aufsteiger in die zweite Bundesliga feststanden, hatte die 2:6 Niederlage der Schützinnen nur noch statistischen Charakter. Zum Auftakt unterlag Anne-Cathrin Haberstumpf(535) gegen Andrea Pichler(551) mit 1:3. Den Ausgleich besorgte die beste Bayreutherin Tamara Böllath(558). Sie lag um 5 Holz vor Christine Friedlein(553). Im Anschluss musste sich Stefanie Landmann(531) Barbara Schmidbauer(543) mit 12 Zähler geschlagen geben. Auch Faßold/Schott(474) hatten beim 0:4 gegen Rebekka Pröll(532) nichts zu bestellen. Vor dem Schlussabschnitt führten die Hausherrinnen 3:1 und hatten 81 Holz mehr auf dem Konto. Verena Lehner(548) sorgte noch einmal kurz für Hoffnung im Schützenlager, sie bezwang Gruber/Zimmermann(515) mit 3:1. Saskia Koch(482) kam aber gar nicht zurecht und unterlag Melanie Hofmann(551) klar mit 0:4. Auch die letzten beiden Punkte verdiente sich der neue Meister, denn in der Endabrechnung war Poing 117 Zähler besser.

1.KC Weiherhof - SKC Steig Bindlach 6:2

Der SKC Steig Bindlach beendet die Bayernligasaison mit einer 2:6 Auswärtsniederlage beim 1.KC Weiherhof und belegt zum Abschluss Rang acht. In der kommenden Runde spielen die Steigerinnen in der neu geschaffenen Bayernliga Nord. Die Nominierung von Ellen Grafberger(591) im Startpaar zahlte sich zunächst aus, denn sie behielt im Duell der beiden Tagesbesten nach Satzgleichstand mit neun Holz gegen Lisa Wieser(582) die Oberhand. Auch Anja Franke(550) konnte punkten, sie besiegte Ramona Hatt mit 3:1. Nach dem gelungenen Auftakt kam jedoch die Ernüchterung, denn ab sofort dominierten die Hausherrinnen. Kristina Wening(497) musste sich mit 18 Holz Vanessa Dietl geschlagen geben und Susanne Helger(480) war beim 1:3 gegen Sabrina Hofmann(566) chancenlos. Auch dem Bindlacher Schlussduo Katharina Schuhmann-Franke und Pia Streng gelang keine Wende mehr. Schuhmann-Franke(542) unterlag mit 1:3 gegen Nina Meyer(566). Streng(485) verschlief die ersten beiden Sätze und hatte dann gegen Jessica Peiker(543) schon zu großen Rückstand. Letztlich fehlten ihr 58 Holz zum Punktgewinn. Für den klaren Endstand sorgte dann das um 177 Zähler bessere Weiherhofer Gesamtergebnis.

Frauen Regionalliga Ofr/Ufr

SKC Bad Brückenau – SSV Warmensteinach 6:2

Zum Saisonabschluss muss Regionalligist SSV Warmensteinach eine 2:6 Auswärtsniederlage beim Tabellendritten SKV Bad Brückenau hinnehmen und wird Vizemeister. Ein Garant das gute Abschneiden war die Liga weit beste Spielerin Katja Schmidt, die nicht nur mit deutlichem Abstand die Schnittliste(566) anführt, sondern auch 15 von 18 Duellen(ebenfalls Bestwert) gewinnen konnte. In der kommenden Spielserie dürfen die Fichtelgebirgerinnen in der neu gegliederten viergleisigen Landesliga (Gruppe Nord) antreten. Gegen den stark aufspielenden SKC hatte der SSV nur wenig entgegen zu setzen. Lediglich Jenny Bablitschky(540), die gegen Katja Niklaus(533) 3:1 gewann und wie gewohnt Katja Schmidt(569), die sich knapp mit zwei Holz gegen Kerstin Hörmann(567) behauptete, konnten mithalten. Alle anderen Warmensteinacherinnen scheiterten an der 500er Marke. Barbara Bloß(491) unterlag Sarah Hörmann(520) mit 1:3, ebenso erging es Sylvia Gubitz(493) gegen Daniela Interwies(540). Auch Claudia Hofmann(498) hatte beim 0:4 gegen die Tagesbeste Vivien Hildenbrand(577) keine Chance. Anneliese Zwenzner(499) konnte zwar zwei Sätze gewinnen, hatte aber gegen Annika Sych(524) mit 25 Holz das Nachsehen. Für den klaren Endstand sorgte dann das um 171 Zähler bessere Gesamtergebnis der Hausherrinnen.

Im letzten Spiel in der Regionalliga musste der SKC Steig Bindlach 2 die Überlegenheit des Meisters TSV Breitengüßbach anerkennen und unterlag zuhause 2:6. Die Steigreserve beendet die Saison als Vorletzter und steigt in die Bezirksoberliga ab. Zum Auftakt war Daniela Reh(482) gegen Michaela Reichelt(560) auf verlorenem Posten und verlor 1:3. Claudia Birner(518) konnte gegen Jennifer Schubert(487) ausgleichen, da sie 31 Kegel mehr erzielte. Hoffnung keimte auf, als sich Jasmin Birner(536) mit 3:1 gegen Vanessa Amon(506) durchsetzte. Diese verflog sehr schnell, denn nun spielte der TSV seine ganze Klasse aus. Nicole Böhner(479) und die schwache Daniela Petzold(436) wurden von Beate Fritzmann(554) und der überzeugenden Tagesbesten Katharina Seuß(592) mit 0:4 förmlich von den Bahnen gefegt. Auch Tatjana König(525) hatte gegen Denise Fritzmann(548) mit 1:3 das Nachsehen. Das um 271 Holz schlechtere Bindlacher Gesamtergebnis verdeutlicht am Ende den Klassenunterschied zwischen beiden Mannschaften.

Männer Regionalliga Ofr/Ufr

TTC/FW Gestungshausen - SKC Steig Bindlach 2:6

Der SKC Steig Bindlach muss trotz seines 6:2 Auswärtssieges beim Tabellenfünften TTC/FW Gestungshausen die Regionalliga verlassen. Auch die Verbesserung auf Platz sieben verhindert den Abstieg in die Bezirksoberliga nicht, denn durch die Ligen Reform des Verbandes sind bis zu fünf Mannschaften betroffen. Zunächst musste Kai Steininger(543) Frank Bohms(564) den Punkt überlassen, da er 21 Kegel weniger erzielte. Für den Ausgleich sorgte Tobias Hörath(530), er war um 5 Holz besser als Bernd Zarske(525). Auch der Mittelabschnitt verlief ausgeglichen. Markus-Oliver Werner(552) bezwang Yannick Steiner(539) mit 3:1, während Matthias Deinlein(555) mit dem gleichen Ergebnis gegen Kevin Milde(571) unterlag. Vor den Schlussduellen lag Steig lediglich 19 Holz zurück. Spannend bis zur letzten Kugel verlief das Aufeinandertreffen der beiden Besten Jonas Dregelies(581) und Nico Samel(580). Dregelies sicherte sich erst mit der letzten Kugel den hauchdünnen ein Holz Vorsprung und gewann. Auch Fabian Dregelies(575) zeigte eine gute Leistung und ließ Klaus Bauer(513) klar mit 3:1 hinter sich. Für die um 44 Zähler bessere Gesamtleistung gingen auch die letzten beiden Punkte nach Bindlach.

Männer Bezirksoberliga Oberfranken

SSV Warmensteinach - Schützengilde Bayreuth 7:1

Das ganz im Zeichen des Abstiegskampfes stehende Kreisderby zwischen dem SSV Warmensteinach und der Schützengilde Bayreuth entschied der SSV klar mit 7:1 für sich und beendet die Saison als Vierter und dem Klassenerhalt. Die Schützengilde muss als Achter den Gang in die Bezirksliga antreten. Zunächst musste Sören Händel(521) Routinier Heinz Fassold(562) Tribut zollen und unterlag glatt mit 0:4. Das korrigierte der Tagesbeste Dominik Gubitz(582) sofort, in dem er Christian Faßold(547) mit 3:1 in Schach hielt. Die Vorentscheidung bahnte sich in der Mitte an, denn Alexander Pilz(543) ließ Thomas Fleßa(499) mit 3:1 hinter sich und auch Gerhard Werner(567) war mit 2,5:1,5 gegen Norbert Müller(521) erfolgreich. 3:1 und 84 Holz lagen die Hausherren vorne, bevor es in den Schlussabschnitt ging. Hier hatte Robert Böswetter(576) das Glück, hauchdünn mit einem Holz vor Stefan Fleßa(575) zu liegen. Das andere Duell entschied nach einem Fehlstart(556) Andre Gubitz gegen Thomas Wolfrum(560) noch mit 3:1 für sich. Am Ende führten die beiden Punkte für das um 81 Zähler bessere Gesamtergebnis zum klaren SSV-Erfolg.

CT Post Franken Coburg - Eremitenhof Bayreuth 2:6

Mit einem so nicht erwartbarem Paukenschlag beendet Eremitenhof Bayreuth die Saison und schlägt die schon als Meister feststehende CT Post Franken Coburg auf deren Bahnen nicht nur 6:2, sondern erzielt mit 3.528 Holz auch noch einen neuen Clubrekord. Der vierte Sieg in Folge sichert Eremitenhof Abschlussrang drei und somit auch den Klassenerhalt. Spannend verlief schon das Auftaktduell. Hier konnte sich Benjamin Yusu(582) gegen Uwe Rüger(582) mit 3:1 durchsetzen. Arne Anger(554) unterlag mit dem gleichen Ergebnis gegen Andreas Kaiser(577).

In ausgezeichneter Form präsentierte sich dann Christoph Kirchbach(639, 252 geräumt), der Oliver Fischbach(556) mit 4:0 von den Bahnen fegte. Martin Steinlein verletzte sich nach gutem Beginn und musste durch Heiko Bleicher ersetzt werden. Beide erzielten zusammen sehr gute 597 Holz und hatten Zeljko Zivic(578) mit 3:1 im Griff. Vor dem Schlussabschnitt führten die Bayreuther schon 3:1 und hatten 79 Zähler mehr auf dem Konto. Den entscheidenden vierten Punkt sicherte dann der ebenfalls überzeugende Manuel Loock(595). Er ließ Ragab Hilles(521) mit 4:0 keine Chance. Die 1:3 Niederlage von Mario Kornatz(561) gegen Pierre Günzel(576) fiel da nicht mehr ins Gewicht, denn auch die letzten beiden Punkte verdienten sich die Bayreuther durch 138 Kegel mehr auf der Anzeigetafel.

RSC Concordia Oberhaid - SKC Speichersdorf 6:2

Der SKC Speichersdorf beendet die Saison mit einer 2:6 Auswärtsniederlage beim Tabellendritten RSC Concordia Oberhaid, kann aber den Ligaverbleib als abschließender Fünfter sicherstellen. Einen klassischen Fehlstart verzeichnete das SKC-Startduo. Dominik Fürst(496) war beim 0:4 gegen Sebastian Helbig(549) chancenlos. Auch Antonin Valeska(501) kam nicht wie gewohnt zurecht und musste sich Christian Corintan(506) mit 5 Holz geschlagen geben. Den ersten Speichersdorfer Punkt erkämpfte Claus Reger(547), der um 21 Zähler besser war als Markus Görtler(526). Alexander Kreuzer(491) jedoch hatte gegen Stefan Eichhorn(520) mit 1:3 wieder das Nachsehen. Mit einem 1:3 und 66 Holz Rückstand begann der Schlussabschnitt. Zunächst gelang es Jiri Beloch(529), Andreas Meth(521) mit 8 Zählern nieder zu halten. Für Willi Kreuzer(470) gab es gegen Markus Eulich aber nichts zu holen, er unterlag 1:3. Auch das Gesamtergebnis(+105) sprach letztlich für die Hausherrn und führte zum klaren Endstand.

Männer Bezirksliga Oberfranken

SKC Tröstau-Wunsiedel – 1.SKK Strullendorf 5:3

Durch einen 5:3 Heimerfolg gegen den Tabellenvierten 1.SKK Strullendorf sichert sich der SKC Tröstau-Wunsiedel den Ligaerhalt und beendet die Saison als Dritter. Zunächst musste Patrick Pöhlmann(474) Christian Langer(497) mit 1,5:2,5 den Punkt überlassen. Thomas Schöffel(549) aber hatte gegen den schwachen Tobias Postler(435) überhaupt keine Mühe und gewann 4:0. Im Anschluss setzte es eine 1:3 Niederlage, denn Joachim Scholz(455) war gegen Michael Bischoff(532) chancenlos. Den zweiten Punkt für den SKC eroberte Detlev Panzer(521), er erzielte 40 Kegel mehr als Wolfgang Langer(481). Frank Scholz(516) war danach erneut erfolgreich, er besiegte Frank Jahn(460) glatt mit 3:1. Das klare 0:4 von Uwe Jahn(499) gegen den Tagesbesten Michael Sassik(571) fiel am Ende nicht mehr ins Gewicht, denn die siebringenden Punkte für das um 38 Zähler bessere Gesamtergebnis gingen ins Fichtelgebirge.

SK Vorbach – Schützen Hubertus Schönbrunn 1:7

Eine deftige 1:7 Heimschlappe gegen Meister Schützen Hubertus Schönbrunn kassiert der SK Vorbach zum Saisonabschluss und beendet die Serie als Vierter. Die Steigerwälder zeigten sich von Beginn an hellwach und gingen 2:0 in Führung. Peter Kausler(521) unterlag Johannes Losgar(530) mit 1,5:2,5 und auch Gebelein(460) war beim 0:4 gegen Andreas Hollet(569) ohne Chance. Auch im Anschluss musste Michael Sendlbeck(517) Marcel Losgar(527) mit 10 Holz den Vortritt lassen. Manuel Reiß(513) war es dann vorbehalten, mit 2,5:1,5 gegen Andreas Losgar(477) den Vorbacher Ehrenpunkt zu holen. Auch die Schlussduelle beherrschten die Schützen. Holger Dörig(495) stand gegen den Tagesbesten Matthias Schmitt(578) ohne Satzgewinn auf verlorenem Posten. Nicht viel besser erging es Martin Reiß(486), er unterlag mit 1,5:2,5 gegen Georg Giehl(543). Stolze 232 Holz erzielte der neue Titelträger am Ende mehr und verdeutlicht damit seine klare Überlegenheit.

Lohengrin Kulmbach 2 - SKC Adler Eichenhüll 3:5

Nur ein Sieg im Auswärtsspiel bei Lohengrin Kulmbach 2 konnte den SKC Adler Eichenhüll aus der Abstiegszone bringen. Durch den 5:3 Erfolg gegen den direkten Konkurrenten erreichen die Adler das sichere Ufer und beenden die Saison auf Platz fünf. Zunächst hatten Göhl/Hübner(520) gegen Harald Gräf(524) mit 1:3 das Nachsehen. Matthias Löhrlein(550) gelang jedoch durch ein 3:1 gegen Florian Landel(503) sofort der Ausgleich. Die 1:3 Niederlage von Josef Hübner(523) gegen Hubert Lauterbach(560) konterte dann Jan Kraus(514) durch sein 3:1 gegen Peter Schoberth(491). Völlig offen war die Partie vor den Schlussduellen. Allerdings sorgte dann der Tagesbeste Elmar Löhrlein(569) durch sein 3,5:0,5 gegen Andre Scheibe(518) schon für eine gewisse Vorentscheidung, denn er errang auch noch wichtige 51 Holz. Nico Gunzelmann(513) verlor zwar gegen Helmut Schindler(522), da er 9 Kegel weniger erzielte, die spielentscheidenden beiden Punkte eroberten aber die Eichenhüller, sie brachten 71 Zähler mehr auf die Anzeigetafel.

Frauen Bezirksliga A Ost

Schützengilde Bayreuth 2 – ESV Neuenmarkt 4:2

Die Schützengilde Bayreuth 2 verabschiedet sich mit einem 4:2 Heimerfolg gegen den ESV Neuenmarkt aus der Bezirksliga und steigt als Tabellenletzter in die Kreisklasse ab. Zu Beginn gelang Endres(524) mit einer guten Leistung durch ein 3:1 gegen Müller(520) der erste Punktgewinn. Unglaub(461) dagegen verlor klar 0:4 gegen Funk(477). Auch Korte(438) musste die Überlegenheit von Jaworski(489) anerkennen und unterlag 1:3. Für die Wende sorgte wie gewohnt Dietel(584), die Rost(462) nicht nur mit 4:0 deklassierte, sondern auch wichtige 122 Zähler gutschrieb. Die siegbringenden Punkte bekamen die Schützinnen dann für das um 59 Holz bessere Gesamtergebnis.

SKC Fölschnitz - Eremitenhof Bayreuth 2:4

Die Fölschnitzer Bahn machte den Eremitenhof Frauen wie gewohnt keine Freude. Aber diesmal reichte es gegen den SKC Fölschnitz zum 4:2 Erfolg. Sie verdammt damit die Gastgeberinnen zum Abstieg und schlossen selbst als Dritte die Saison ab. Zu Beginn konnte sich Müller(444) mit 3:1 gegen Hamacher(386) durchsetzen. Böhm(407) tat sich besonders schwer und unterlag mit 1:3 gegen Kuth(434). Als auch Händel(472) mit 0:4 gegen Haberstumpf(500) ohne Chance blieb, schien die Partie schon verloren. Doch Wüst(473) schaffte es, am Ende 30 Zähler vor Roth(443) zu liegen. Das um 33 Holz bessere Gesamtergebnis brachte letztlich Eremitenhof die siegbringenden Punkte.

SKC Adler Eichenhüll - SKC Steig Bindlach 3 6:0

Der SKC Adler Eichenhülle konnte sich zuhause gegen den SKC Steig Bindlach klar mit 6:0 durchsetzen und verteidigt seinen fünften Platz in der Abschlusstabelle, während die Steig-Damen als Achte absteigen müssen. Die Partie war eigentlich schon zu Beginn entschieden, denn Sabine Birner musste schon nach zehn Wurf aufgeben und so hatte Schütz(522) leichtes Spiel. Auch im Anschluss ließen die Hausherrinnen nichts anbrennen und holten sämtliche Punkte. Kraus(511) bezwang Dregelies(464) mit 3:1, Göhl(521) ließ Hörath(476) mit 3,5:0,5 abblitzen und auch Hübner(533) war mit 3:1 gegen Friedel(510) erfolgreich. Die Punkte für das Gesamtergebnis hatte Adler am Ende ja eh schon sicher.

ASV Pegnitz – Gallier Condor Kulmbach 1:5

Der ASV Pegnitz bekam es im letzten Saisonspiel mit dem Tabellenführer Gallier-Condor Kulmbach zu tun und musste sich mit 1:5 geschlagen geben. Der ASV beendet die Serie als Sechster, während die Gäste die Meisterschaft feiern können. Zum Auftakt verlor Stein(444) gegen Helldorfer-Raab(474) mit 1,5:2,5. Auch für Popp(475) gab es im Anschluss gegen A.Helldorfer(510) nichts zu erben, sie unterlag 0,5:3,5. Als auch Meyer(481) mit 1:3 gegen S.Helldorfer(526) die Segel streichen musste, war die Partie entschieden. Daran änderte auch der 3:1 Erfolg von Schmitt(537) gegen Feulner(545) nichts mehr, denn am Ende lagen die Gäste 118 Holz vorne und sicherten sich auch die letzten beiden Punkte.

GH Rosenberg Kronach – SKC Tröstau-Wunsiedel 5:1

Der Traum vom Titelgewinn ist für den SKC Tröstau-Wunsiedel durch die 1:5 Niederlage bei GH Rosenberg Kronach geplatzt. Die Fichtelgebirglerinnen beenden die Saison aber immerhin als Vizemeister. Schnell war klar, dass heute nichts zu erben war, denn die ersten drei Duelle gingen verloren. Gollner(492) musste Wiedel(517) mit 25 Holz den Vortritt lassen und auch Weiß(464) unterlag klar mit 1:3 gegen Baumgarten(509). Im Anschluss hatte auch T.Scholz(492) mit acht Holz gegen Rößler(500) das Nachsehen. Lediglich E.Scholz(514) konnte sich gegen Endres(506) mit 3:1 durchsetzen, aber letztlich standen 70 Zähler mehr für Kronach auf der Anzeigetafel. Somit blieben auch die letzten beiden Punkte in der Vestestadt.

Männer Bezirksliga A Ost

Schützen Gefrees – SpG Kronach/Gundelsdorf 2:4

Meister Schützen Gefrees hatte offensichtlich noch die Aufstiegsfeier in den Knochen, denn zuhause setzte es gegen den Tabellenzweiten SpG Kronach/Gundelsdorf eine 2:4 Niederlage. Zu Beginn konnte sich Lubrich(528) aufgrund 16 mehr erzielter Kegel gegen Heumann(512) durchsetzen. Schekeryk/Tscheuschner(510) hatten 12 Zähler weniger auf dem Konto als Preissinger(522) und unterlagen. Hofmann/M.Tröger(525) waren dann wieder mit 13 Holz gegen Lubina(512) erfolgreich. Entscheidenden Boden verlor am Ende C.Tröger(430), der gegen Wich(526) klar mit 1:3 das Nachsehen hatte. Das um 79 Kegel bessere Gesamtergebnis entschied die Partie letztlich zugunsten der Kronacher.

PTSV-1962 Hof - Eremitenhof Bayreuth 2 2:4

Durch einen 4:2 Auswärtserfolg bei Schlusslicht PTSV-1962 Hof beendet Aufsteiger Eremitenhof Bayreuth 2 die Saison auf einem respektablen vierten Tabellenplatz. Zum Auftakt konnte sich Lascheit(508) klar mit 4:0 gegen Knorr(464) durchsetzen. Dressendörfer(478) dagegen musste sich Millitzer/Singer(475) mit 1:3 geschlagen geben. Als auch Tietzsch/Zietek(462) mit dem gleichen Ergebnis gegen K.Millitzer(484) unterlagen, schien man schon auf der Verliererstraße. Der Tagesbeste Leichtenstern(547) sorgte dann aber gegen J.Millitzer(528) für den Ausgleich und am Ende brachte das um 44 Holz bessere Gesamtergebnis Eremitenhof die siebringenden Punkte.

ESV Neuenmarkt - SKC Steig Bindlach 2 1:5

Der SKC Steig Bindlach 2 stemmte sich beim direkten Konkurrenten ESV Neuenmarkt mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg. Aber selbst ein klarer 5:1 Erfolg reichte aufgrund eines fehlenden Mannschaftspunktes nicht, um den gefährdeten Rang acht zu verlassen. Den Steigern bleibt aber noch die Hoffnung, dass durch überregionale Aufstiege der Klassenerhalt doch noch gelingt. Von Beginn an lief es gut für die Gäste, denn der Tagesbeste Pfortsch(538) gewann sicher 3:1 gegen Hahn(508). Auch Heinschke(503) und Förster(521) siegten mit dem gleichen Ergebnis gegen Witzgall(489) und Sandler(487). Im Schlussduell waren dann aber Ruckriegel/Fischer(498) gegen Schneider(537) chancenlos und unterlagen 0,5:3,5. 39 Holz hatten die Bindlacher am Ende mehr auf dem Konto und bekamen dafür die letzten beiden Punkte.

Männer Bezirksliga B Ost

SKC Speichersdorf 2 – SKC Nagel 6:0

Durch einen klaren 6:0 Heimerfolg gegen den SKC Nagel sichert sich der SKC Speichersdorf 2 den Titel und steigt in die Bezirksliga A Ost auf. Nagel beendet die Saison als Siebter. Von Beginn an zeigten die Gastgeber, dass sie gewillt waren, den Platz an der Sonne nicht mehr herzugeben. An.Weiß(542) und Schumann(552) ließen Pfauntsch(497) und Herrmann(469) mit je 4:0 nicht den Hauch einer Chance. So ging es weiter. Al.Weiß(539) hatte ebenso keine Probleme, gegen Wilhelm(502) 4:0 zu gewinnen. Den Schlusspunkt setzte das 3:1 von Kreutzer(536) gegen Söllner(495). 206 Holz lag der neue Titelträger am Ende vorne und erhielt dafür auch noch die letzten beiden Zähler.

Sonnenhof Bindlach – SV Neunkirchen 3:3

Im letzten Saisonspiel trennen sich Sonnenhof Bindlach und der SV Neunkirchen unentschieden 3:3. Sonnenhof schließt damit als Tabellenfünfter ab, während der SV durch den gleichzeitigen Pegnitzer Sieg auf Abstiegsrang neun abrutscht. Es bleibt aber noch die Hoffnung, durch einen möglichen Nichtabstieg von Steig Bindlach 2 die Klasse zu halten. Zunächst brachte Fertsch(448) durch sein 3:1 gegen Kroder(442) seine Farben in Führung. Schedel(499) musste danach aber gegen Kölbl(485) den Ausgleich hinnehmen, da er trotz 14 Zähler mehr 1:3 unterlag. Auch Rauch(479) verlor dann mit dem gleichen Ergebnis gegen Hösch(498). Zum Schluss hatte Kegel(499) gegen Dörfler(492) mit 1,5:2,5 das Nachsehen, aber 8 mehr erzielte Kegel sicherten den Hausherren das Remis.

ASV Pegnitz – ESV Bayreuth 4:2

Der ASV Pegnitz verbessert sich durch seinen 4:2 Heimerfolg gegen den ESV Bayreuth im letzten Saisonspiel noch auf Rang acht und kann den Klassenerhalt feiern. Der ESV beendet die Serie auf Platz drei. Für die ASV-Führung sorgte zu Beginn Kasal(476), der Lührs(445) mit 3:1 niederhielt. T.Popp verlor dann mit dem gleichen Ergebnis gegen Schmidt(498). Durch sein 3:1 gegen Schamel(484) brachte Eisenreich(507) Pegnitz wieder in Front. Zum Schluss musste zwar M.Popp(515) gegen Friemann(532) wieder den Ausgleich hinnehmen, da er 17 Holz weniger erzielte. Für den Sieg der Hausherren sorgte dann aber das um 36 Zähler bessere Gesamtergebnis.

SSV Warmensteinach 2 – FC Creußen 5,5:0,5

Der SSV Warmensteinach 2 feiert zum Abschluss einen ungefährdeten 5,5:0,5 Heimerfolg gegen Schlusslicht FC Creußen und wird Vizemeister. Der FC stand bereits vorher als Absteiger fest. Mit einer Punkteteilung endete das Duell zwischen Feix und Kolb (beide 511). Prechtl(557) hatte dann wenig Mühe, sich mit 3:1 gegen Gebelein(472) durchzusetzen. Der Tagesbeste Schneider(564) ließ Kolb(511) mit dem gleichen Resultat ebenfalls keine Chance und auch Schmidt(523) war Richter(380) haushoch überlegen und gewann 4:0. 281 Holz lagen zwischen beiden Mannschaften und verdeutlichen den Klassenunterschied.

Eremitenhof Bayreuth 3 – TSV Glashütten 4:2

Mit einer guten Mannschaftsleistung beendet Eremitenhof Bayreuth 3 die Saison und bezwingt den TSV Glashütten 4:2. Eremitenhof wird letztlich Sechster, während der TSV auf Rang vier abschließt. Zu Beginn hatte Dressendörfer(549) keine Mühe, Ott(457) klar mit 3:1 zu bezwingen. Linhardt(535) musste sich aber knapp mit 6 Zählern Großmann(541) geschlagen geben. Lappe(540) brachte dann durch sein 3:1 gegen Anding(505) seine Farben wieder in Führung. Die knappe 10 Holz Niederlage von Schreglmann(545) gegen den Tagesbesten Schreiner(557) fiel aber nicht mehr ins Gewicht, denn das um 109 Zähler bessere Gesamtergebnis brachte den Hausherren die siebringenden Punkte.

Quelle: NBK